

Nordheider Bären-Rallye am 26.März 2017

Hallo Zwei- und Vierbeiner, ich bin´s wieder, die Aira. Nun war ich zum zweiten Mal mit meinem Frauchen Tanja zur Bärenrallye. Es war wieder sehr aufregend und hat einen riesen Spaß gemacht. Mit dabei, wie im letzten Jahr, mein großer Kumpel Odin mit unserem Herrchen Peter und Barney mit Kai.

An diesem Tag ist extra für die Bären-Rallye mein Bruder Aramis aus der Nähe von Dortmund angereist. Das war vielleicht eine Überraschung! Und sein Rudelkumpel Bernie, ein Berner Sennen, war auch da. Man, was hab ich mich gefreut. Wir drei Vierbeiner haben dann eine Gruppe gebildet. Der Odin ist ganz gemütlich mit Barney in einer Gruppe gelaufen.

Um kurz nach 12 Uhr sind wir dann bei tollem Neufi-Wetter gestartet und hatten eine Menge zu tun. Es ging wieder richtig schön durch den Wald. Zum warm werden mussten wir über Plastikflaschen laufen und an Spielzeug vorbei, ohne es aufzunehmen. Kein Ding für uns. Auch der Sack mit Zeitungen hat uns nicht gestört. An der nächsten Station war Frauchen gefragt. Sie musste rennen und dann einen Ball auf einem Schläger balancieren. Natürlich mit mir an der Leine. Naja, ich war ja nicht so und hab es ihr mal leicht gemacht. Und dann plötzlich, mitten im Wald, hat Frauchen ein Tuch vor den Augen gehabt und ging mit mir so an einer Begrenzung lang. Komisch, wo sie doch nicht sehen konnte wo wir hinlaufen... Ich bin dann mal mit gegangen zum aufpassen – und auf einmal sagt sie „Sitz“. Ich weiß nicht warum, aber gut, sie wollte es ja so. Und da, es gab ein Leckerli, lustig! Also weiter. Als sie wieder stehen blieb, sollte ich Platz machen. Hab ich gemacht. Und alle haben gelacht, weil ich mich doch vor lauter Freude auf mein Leckerli immer so hinschmeiße. Danach musste ich noch Pfote geben. Warum das alles, weiß ich zwar nicht, aber es gab hinterher ein dickes Lob.

So ging es weiter über ein Tüchersteg, welcher hinten schrumpfte und vorne wuchs. Um ein Fünfeck herum, aus dem Frauchen scheinbar erst rauskommen konnte, als ich einmal drum rum bin und ich musste Flaschen umwerfen. Sonst soll ich ja nicht alles umschmeißen. Bei einer Station durfte ich dann wieder nicht alles umwerfen. (Irgendwie wissen die Zweibeiner auch nicht, was sie wollen.) Hier standen Dosen rum und was soll ich euch sagen, ich konnte nicht anders und musste eine Dose einfach umwerfen. Die roch sooo gut nach Würstchen. Wie ich später erfuhr, hat es sich mein Kumpel Odin da leicht machen wollen. Der ist gleich zum Auto hin, wo der Korb mit den Würstchen stand. 🍌 Als nächstes hingen auf einem Wäscheständer so gut riechende runde Dinger. Ich war aber schon relativ satt von den vielen Leckerlies, so dass Frauchen ruhig Socken aufhängen konnte und mich diese Dinger nicht sonderlich interessierten. Viel mehr interessierte mich, warum Frauchen hier im Wald so was tat...

Als wir schon fast wieder beim Ponyhof angekommen waren, da durfte ich noch auf eine Art Spielplatz. Ich bin da z.B. über eine Wippe gelaufen und mein Frauchen ist über ein Hindernis gehüpft. Ich war einfach schon zu müde und bin drum rum gelaufen.

Auf dem Ponyhof angekommen, hab ich dann erst mal alles genau beobachtet. Man, waren da wieder viele Neufis! Während die Zweibeiner wieder Kaffee und Tee getrunken und Suppe und Kuchen gegessen und miteinander geredet haben, haben wir Fellnasen uns ausgeruht. Alle waren friedlich und zufrieden. Das hat man auch unseren Rudelführern angemerkt. Sie wirkten ebenfalls zufrieden und schienen Spaß zu haben.

Zum Schluß wurde wieder jeder Neufi mit Frauchen oder Herrchen aufgerufen und wir Fellnasen bekamen eine Leckerchen-Tüte. Ich hab auch gleich wieder eines davon bekommen. Und was soll ich Euch sagen, mein Bruder hat doch tatsächlich den 5. Platz gemacht. Aber der war ja schon in der Welpenkiste unser Gymnasiast. 😊 Sein Kumpel hat es auf den 2. Platz geschafft. Toll Jungs!

Ich hatte an diesem Tag einen riesen Spaß und freu mich schon auf´s nächste Mal.

Dann bis zum nächsten Jahr bei der Bärenrallye

Eure Aira 🐾



Aira mit Tanja und Aramis mit Marie